

Projekt Bretterwandbach 2021

Gemeinde Matri in Osttirol

Was war der Anlass des Projektes?

Im Zuge der Zustandsbewertung durch DI Hainzer (2012) sowie durch DI Pargger (2016) – beides Diplomarbeiten - wurde an mehreren Bauwerken ein schlechter Erhaltungszustand festgestellt, sowie Sanierungsvorschläge wurden unterbreitet. Eine Anhäufung von beschädigten Sperren ist im Sammelgebiet des Hauptgrabens situiert. In diesem werden die Bauwerke aufgrund von Massenbewegungen und seitlichem Hangdruck besonders stark beansprucht. Die 2004 in Auftrag gegebene Studie von Dr. Poisel zeigt die Notwendigkeit diese Bauwerke zu erhalten, um eine weitere Destabilisierung der Einhänge und somit die Freisetzung von Gesteine zu verhindern. Durch den Bau zweier weiterer Konsolidierungssperren im Oberlauf werden zudem einige Feststoffherde der großen Blaike und der Schuttfächer an der orographisch rechten sowie linken Seite konsolidiert und das Bachbett stabilisiert. Die geplanten Bauwerke sollen einen zusätzlichen Schutz der bestehenden Verbauung im Hauptgraben vor weiterer Zerstörung durch schadbringenden Hangdruck bringen. Die Sanierungsmaßnahmen sollen eine nachhaltige Sicherung der unterliegenden Marktgemeinde Matri i. O. sicherstellen.

Was wird geschützt?

Durch die geplanten Maßnahmen soll die Sicherheit der Bevölkerung lebend in Matri i. O., der Infrastruktur und Gebäude sowie der Landesstraße vor schadbringenden Einwirkungen von Murgängen des Bretterwandbaches erhöht werden.

Gesamtkosten

€ 7.000.000,00

Welche Maßnahmen sind geplant?

Die geplanten Maßnahmen sehen neben umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Bauwerken, die einen schlechten Erhaltungszustand aufweisen, zusätzliche gieschiebebindende Maßnahmen anhand zweier Konsolidierungssperren sowie den Neubau und die Sanierung der Entwässerungen vor.

Gefahrenzonenplanung

Für die Marktgemeinde Matrei i. O. liegt ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan vor.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2022-2036

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Tirol
- Marktgemeinde Matrei i. O.
- Landesstraßen Tirol

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Osttirol

Kärntner Straße 90, 9900 Lienz

Tel.: +43 4852 63 456-0, E-Mail: lienz@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.die-wildbach.at>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>